

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Dwertmann, Hellbernd, Heinemeyer, Ottenjann: Literatur über das
Oldenburger Münsterland

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Literatur über das Oldenburger Münsterland

Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen und das Niederstift Münster. Ausstellung im Museumsdorf Cloppenburg. Bearbeitet von: Harald Schieckel, Hans Schlömer, Peter Berghaus, Gerd Langemeyer, Peter Illisch. Herausgeber: Helmut Ottenjann. Cloppenburg 1973. Die dreihundertste Wiederkehr der Belagerung der Festung Groningen im Jahre 1672 durch Christoph Bernhard von Galen war der äußere Anlaß, der Persönlichkeit dieses Bischofs drei Ausstellungen zu widmen. Während in Groningen und Münster das Schwergewicht der Exponate auf der Darstellung europäischer Zusammenhänge lag und das so widersprüchliche Bild des Fürsten in allen Varianten anschaulich gemacht wurde, bildete die Beziehung Christoph Bernhards zum Niederstift Münster das zentrale Thema der in Cloppenburg gezeigten Ausstellung. Durch diese Verschiebung des Schwerpunktes konnte die Sicht dieses barocken Souveräns weiter abgerundet werden.

Das äußere Schema und ein Teil des Textes (Nr. 61—135) wurde dem von P. Berghaus, P. Illisch und G. Langemeyer bearbeiteten Katalog der Ausstellung in Münster übernommen, während das hinzugekommene, ergänzende Material von H. Schieckel und H. Schlömer kommentiert wurde. In seinem Vorwort gibt Schlömer eine kurze prägnante Übersicht über die bewegte Geschichte des Niederstiftes und seiner Ämter im 17. Jahrhundert. Die von H. Schieckel bearbeiteten Archivalien aus den Beständen des Niedersächs. Staatsarchivs Oldenburg vermitteln ein buntes Bild des Lebens in den einzelnen Gemeinden, und die von H. Schlömer vorgenommene Auswahl kirchlichen Archivmaterials zeigt die Vielschichtigkeit der religiösen Bereiche auf. Zusammen mit dem bereits in Münster gezeigten Bestand, dem der Gruppe der Goldschmiedearbeiten ein von H. Ottenjann als Arbeit des Augsburger Meisters FW erkannter Meßkelch aus Lohne zugefügt wurde, vermittelt die Ausstellung ein umfassendes Bild des Südoldenburger Landes in einer von politischen Machtkämpfen und Glaubensstreitigkeiten zerrissenen Zeit, die sich in der Persönlichkeit Christoph Bernhards von Galen repräsentiert.

Heinemeyer

Elfriede Heinmeyer, Ein Wiener Ornat in der Propsteikirche Vechta, in Zeitschrift „Westfalen“ 49. Band, Heft 1—4, Münster 1973, S. 155 ff.

Der 1954 von der Propsteikirche erworbene wertvolle Ornat (Pluviale, Kasel, zwei Dalmatiken, zwei Stolen und Manipeln, Bursa, Palla und Kelchvelum) wird hier wissenschaftlich allseitig — kunsthistorisch sowie textilkundlich — untersucht; ferner wird nachgewiesen, daß er im Wiener Kloster der Heimsuchung Mariae — eine Niederlassung der Salesianerinnen — gearbeitet worden ist (um 1760), während die zur Verwendung gelangten Brokate französischen Ursprungs sind (um 1730).

H. Ottenjann

Kölnisches Stadtmuseum, Hanse in Europa, Brücke zwischen den Märkten, 12.—17. Jahrhundert, Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums, 1973, 432 S.

Unter Mitwirkung zahlreicher Wissenschaftler erstellte das Kölnische Stadtmuseum eine großangelegte, sehenswerte Ausstellung und einen ebenso inhaltsreichen, wertvollen Katalog, so daß Größe und Untergang der Hanse in Europa augenfällig demonstriert und wissenschaftlich dokumentiert wurden. In dieser Ausstellung von internationalem Rang wurde auch der Münzschatzfund von Friesoythe — Sammlung Museumsdorf Cloppenburg — gezeigt, der nach den Untersuchungen von Professor Berghaus um 1230 vergraben wurde und ein beredtes „Zeugnis für den Umlauf von englischen Sterlingen und deren westfälischen Nachahmungen in Nordwestdeutschland“ (S. 384) darstellt.

H. Ottenjann

Herbert Schwarzwälder, Bremen und Nordwestdeutschland am Kriegsende 1945, Band 1: Die Vorbereitung auf den „Endkampf“; Bremen, 1972.

Band 2: Der britische Vorstoß an die Weser; Verlag Schünemann, Bremen, 1973.

Von der in drei Lieferungen konzipierten Darstellung zur Geschichte des Kriegsendes 1945 im Weser-Ems-Gebiet und speziell in Bremen konnten bisher zwei Lieferungen erscheinen, und zwar in der Reihe der „Bremer Veröffentlichungen zur Zeitgeschichte“, Heft 5 und 6. Beide Abhandlungen breiten umfängliches Bild-, Karten- und Aktenmaterial dieser schicksalsschweren Zeit aus, so daß sie dokumentarischen Quellenwert gewinnen. Diese Arbeiten über einen gewichtigen Zeitabschnitt unserer jüngsten Geschichte sind auch deswegen besonders aussagefähig und überaus verdienstvoll, da die Ereignisse sowohl aus deutscher als auch aus britischer Sicht geschildert und analysiert werden. Besonders im 2. Band (Heft 6) wird das Kampfgeschehen in Südoldenburg erläutert, so daß auch die wichtigen Untersuchungen zu diesem Thema von A. Wöhrmann (in den „Heimatblättern“ und „Volkstum und Landschaft“ veröffentlicht) in einen größeren Zusammenhang eingeordnet werden.

H. Ottenjann

Irdenware des Osnabrücker Landes, 19. und 20. Jahrhundert, Ausstellung Museumsdorf Cloppenburg, 1973, Katalogbearbeitung: Ernst Helmut Segsneider.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück zeigte das Museumsdorf als letzte Sonderausstellung des Jahres 1973 das volkskundlich interessante Thema der Osnabrücker Irdenware, erweitert durch zahlreiche Gefäße und Scherben aus den Abwurfhalden zweier Wildeshauser Töpfereien 18. und 19. Jh.) — systematisch ergraben 1973 durch das Museumsdorf Cloppenburg. Der abbildungsreiche, instruktive Katalog gibt detaillierte Auskünfte über Geschichte und Verbreitung der Töpfereien im Osnabrücker Land, über den technischen Ablauf des Brennvorganges, über die Arbeit des Töpfers und das Arbeitsgerät selbst sowie über Bezeichnung, Form und Funktion der Töpferware. F. Hellbernd

Landschaft und Wirtschaft an Weser und Ems, Wirtschaftsverlag Hug u. Co. Wilhelmshaven 1973, 256 S., reich, auch farbig bebildert. Diese Schrift für regionale Strukturpolitik, Wirtschafts- u. Fremdenverkehrsförderung bringt unser Oldenburger Münsterland betreffende Artikel: Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre, Museumsdorf Cloppenburg, Big Dutchman-Industrie-Report (fresh pac verpackungen, Calveslage), Tafu in Neuenkirchen, Remmers Chemie in Lönigen, Oldenburgische Volkszeitung in Vechta, Südoldeburger Eierprodukte in Vechta, Die Brücke: Das Tor zum Norden (Autobahnrestaurant) und Stadt Lohne. Hellbernd

Fest- und Jubiläumsschriften:

Kath. Kirchengemeinde St. Peter Lastrup 1973

Festschrift der Pfarrgemeinde St. Peter Lastrup. Hrsg. Kath. Kirchengemeinde Lastrup 1973. Gesamtherstellung: Dieter Ostermann, vorm. F. Ostendorf, Buch- und Offsetdruck, Cloppenburg. 196 Seiten.

Diese ausführliche Darstellung des Kirchenlebens der Pfarrgemeinde Lastrup, die anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbaues der Pfarrkirche vorgelegt wurde, umfaßt im wesentlichen drei Aspekte: Im historischen Teil werden, ausgehend von den Anfängen der Christianisierung im Weser-Ems-Gebiet, die Zusammenhänge von öffentlichem und kirchlichem Leben deutlich gemacht (dazu: Entwicklung der Priester- und Ordensberufe in Lastrup). Die Daten zur Baugeschichte und zum Neubau sind ergänzt durch Fotoreproduktionen von vielen Details des Kirchenraumes, von Statuen, Außenansichten u. a. Um über das gegenwärtige kirchliche Leben zu informieren, werden die katholischen Vereine, kirchliche Einrichtungen und die Gemeindefarbeit vorgestellt. Dwertmann

50 Jahre Glaßdorf 1923—1973

Zusammengestellt von J. Ferneding, H. Lamping, J. Meyer, B. Robke.
Satz und Druck: reprografie oldenburg 1973.

Die Chronik zeigt die harte Entwicklungsarbeit der „Heidebekehrer“. Die Erschließung des ehemaligen „Böselerfeld“ wird im Hinblick auf Kultivierungstechniken, Ansiedlungsformen, Verkehrsverbindungen, Elektroanschluß, Einfluß staatlicher Behörden u. a. erläutert. Ausführliche Behandlung erfährt die schulische Entwicklung. Im Anhang findet sich eine Familienchronik der einzelnen „Kolonate“. Dwertmann

Festschrift: Hundert Jahre Krankenhaus Johanneum Wildeshausen, 1873—1973. Herausgegeben von Dr. Georg Meyer-Spasche. Redaktion: Hans Schlömer, Druck: Vechtaer Druckerei u. Verlag GmbH, Vechta 1973, reich bebildert.

Durch viele Urkunden belegt hat H. Schlömer eine Geschichte des Krankenhauses geschrieben, die vorbildlich ist. Sie wird ergänzt durch Beiträge von Dr. Meyer-Spasche und Dr. Benken. Hellbernd

Kolping-Festschrift. 68. Oldenburger Kolpingtag am 16./17. Juni 1973 in Barbel „Christsein 73“, 132 S. Abb., Druck: Siebe Ostendorf, Westrhauderfehn.

Neben den Grußworten und Stellungnahmen zu dem Thema des Kolpingtages zeichnet die Schrift sich aus durch zwei Artikel von Hermann Huismann „Aus der Chronik der Kolpingfamilie Barbel“ und „Das Kirchspiel Barbel in Vergangenheit und Gegenwart“.

Festschrift: 50 Jahre SV Hemmelte. Festtage vom 27. — 29. Juli 1973; Druck: D. Ostermann, vorm. F. Ostendorf, Cloppenburg, 140 S., Abb. Diese von Heinz von der Wall in Zusammenarbeit mit mehreren Persönlichkeiten aus Hemmelte textlich gestaltete Festschrift fällt durch die hervorragenden Artikel auf und könnte anderen Festschriften als Vorbild dienen.

Festschrift: 50 Jahre FCL Fußballclub Lastrup. Festwoche vom 7. 7. — 15. 7. 1973; Druck: D. Ostermann, Buch- und Offsetdruck, Cloppenburg, 49 S. Abb. Hellbernd

MACHEN SIE IHRE WÜNSCHE WAHR ...MIT EINEM KREDIT VON UNS

Sie haben es in der Hand, ob Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Vor allem, ob früher als erwartet. Damit Sie schon jetzt kaufen können, was Sie sich wünschen, geben wir Ihnen einen Kaufkredit. Geld bar auf die Hand, damit Sie besonders günstig kaufen können – oft mit Rabatt. Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie.



**DIE SPAR-
UND DARLEHNSKASSEN
SÜDOLENBURGS**